

Wasseralarm-Sensor mit Infrarotanbindung

Der LCN-WSIR ist ein Wassersensor, der per Infrarotsignal an das LCN-System gekoppelt wird.

Wird seine Unterseite nass, sendet er Infrarot-Signale, die von einem LCN Infrarotempfänger ausgewertet werden.

Er ist daher optimal geeignet, um zum Beispiel Wasseraustritt bei Wasch- oder Spülmaschinen zu überwachen.

Betrieben wird er mit gewöhnlichen AAA-Batterien, die nur alle 10 Jahre zu tauschen sind.

Er wird einfach im zu überwachenden Bereich mit seinen 4 Kontakten auf der Gehäuserückseite auf den Fußboden gelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass sich ein Infrarotempfänger (z.B. LCN-RR, GUS, GT6L, ...) im Sichtbereich befindet und die IR-Dioden (siehe Markierung am Gehäuse) nicht verdeckt werden. Die IR-

Sendeleistung ist ca. 5x so groß wie die des LCN-RT.

Lieferumfang:

- LCN-WSIR
- 2 x AAA Batterien (bereits eingesetzt)



Voraussetzungen:

Betrieb mit LCN-RR oder ab Version Jan/2024: LCN-GUS, LCN-KUS55, LCN-GT6L, LCN-GD6L, LCN-GT2T.

Funktionsweise:

Der LCN-WSIR löst per Infrarot Binärmeldungen aus; das empfangende Modul reagiert mit einer entsprechenden Binärstatusmeldung und dem Auslösen der zugehörenden Taste der Tabelle B. Bei Feuchtigkeit piept der WSIR und löst B3 aus (also auch die Taste B3LANG). Nach 5min Trockenheit wird B3Los ausgelöst und der Melder ist wieder einsatzbereit

Einmal am Tag testet der LCN-WSIR seine Funktion.

Die Prüfung der Funktion löst Bin2 aus, zusätzlich die Taste B2Los. Wenn die Batterien noch ausreichend Reserve haben, wird nach 3 Sekunden B2LANG ausgelöst. Das ermöglicht es auf einfache Weise, den Batteriezustand z.B. auf LEDs von LCN-Tastern anzuzeigen.

Inbetriebnahme:

Zur Inbetriebnahme ist der Streifen herauszuziehen, der aus dem Gehäuse ragt. Damit wird die Stromversorgung in Betrieb gesetzt, und der LCN-WSIR beginnt zu arbeiten.

Batterietausch:

Zum Austausch der Batterien werden die 4 Kreuzschlitzschrauben auf der Oberseite entfernt, nach Abnehmen des Deckels ist dann der Batteriehalter erreichbar. Nach Austausch wird der Deckel wieder aufgesetzt und mit den 4 Schrauben verschlossen.

Bitte unbedingt hochwertige Alkaline Batterien verwenden! Zink-Kohle Batterien haben eine zu hohe Selbstentladungsrate.

Programmierbeispiel für Funktionsüberwachung:

Legen Sie auf die Taste B2LANG den Befehl: Sende Taste B2 in 30 Stunden. Bei guter Batterie wird B2LANG alle 24h vom Selbsttest ausgelöst. Im Falle einer schwachen Batterie oder eines Ausfalls (z.B. LCN-WSIR wurde entfernt) läuft der Tasten-Timer ab und spätestens nach 30 h löst die Taste B2Kurz aus.

Der Grund des Problems (Batterie / Totalausfall) ist auf diese Weise am Zustand des Binärsensors 2 erkennbar: B2 aktiv: WSIR nicht mehr da oder B2 passiv: Batterie schwach.

Programmiervorschlag:



Optional:

Netzspannungsüberwachung		
Zel I	M5 KG Waschku Tür	Andem Löscher
Netzausfall unter Sende Tasten 2 B=lang		Andem
Netzauefall länger 20 Sek.	Sende Tasten: -2 B=lang	Andem



Technische Daten:

Versorgungsspannung: 3 V, mittels 2 X AAA Batterien (Alkaline!)

I CN-Anschluss: Anbindung über Infratrotsignal

-10 °C bis +40 °C Betriebstemperatur:

Luftfeuchtigkeit: max. 80 % rel., nicht betauend

Schutzart: IP 50, der LCN-WSIR ist nicht schwimmfähig

72 mm x 50 mm x 16 mm Abmessungen (BxTxH):

Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Wenn Batterien in die Umwelt gelangen, können diese Umwelt- und Gesundheitsschäden zur Folge haben. Sie können gebrauchte Batterien unentgeltlich bei Ihrem Händler und Sammelstellen zurück geben. Sie sind als Verbraucher zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet.



Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten. Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.eu